

Webauftritt und «iPhone-Faltprospekt»

Reigoldswil Projektteam Heimatkunde Reigoldswil präsentiert Ergebnisse

Willi Wenger

Das Projektteam der Heimatkunde Reigoldswil hat seit Ende 2021 in Verbindung mit rund 70 Autorinnen und Autoren sehr viel geleistet. Das Resultat präsentierte das Quartett Fabienne Hartmann, Roland Plattner, Markus Probst und Hansruedi Sutter letzte Woche auf der Hinteren Wasserfalle. Der Öffentlichkeit vorgestellt wurde neben dem neu gestalteten Webauftritt – dort wird die Heimatkunde im Detail präsentiert – der sorgfältig redigierte Faltprospekt im iPhone-Format, mit welchem man über einen QR-Code direkt ins Internet gelangt.

Dass eine Heimatkunde erstmals mehrheitlich «nur» digital erscheint, ist im Kanton neu. Der neue Auftritt ist dem gut gelaunten Publikum eindrücklich präsentiert worden, ohne aber im Speziellen auf den Faltprospekt einzugehen. Dieser ist einzigartig; im Format eines iPhones ist er profimässig gestaltet und unterscheidet sich zur Gänze von einem Werbeprospekt, das man ihn beispielsweise von Ferienregionen kennt.

Projektteam-Mitglieder Roland Plattner und Hansruedi Sutter im Speziellen freuten sich deshalb mächtig, als sie ihr brandneues Produkt auf Boden der Gemeinde Mümliswil/SO vorstellten. Sie



Roland Plattner (l.) und Hansruedi Sutter studieren den Faltprospekt. Fotos: Willi Wenger

hielten fest, dass die Bahn in Reigoldswil zwar ihre Talstation habe, aber bereits die Bergstation sich auf Waldenburger Gemeindegebiet befinde und eben die Kantonsgrenze zu Solothurn rund 200 Meter vor der Hintern Wasserfalle überschritten werde. Sutter war aber scherzend der Meinung, dass das

Bähnli wie die Wasserfalle halt doch «zu uns», zu Reigoldswil, gehöre.

Der Faltprospekt überzeugt, beleuchtet er doch zahlreiche Themenbereiche wie etwa das Erleben, das Erwandern oder das Erfahren sehr detailreich. Beim Erleben werden unter anderem das Brauchtum, beim Erwandern die Land-



Der Faltprospekt im iPhone-Format.

wirtschaft und beim Erfahren die Gesundheit thematisiert. Das in Ergänzung zum digitalen Auftritt.

Die Heimatkunde Reigoldswil wird in den kommenden Monaten rollend weiterentwickelt. Roland Plattner wies explizit darauf hin, dass die Heimatkunde so gesehen nie fertig geschrieben sein

wird. Entstehen sollen noch zahlreiche Beiträge, so zu den Themen Künstler/Handwerk oder zur Nachkriegsgeneration. Fabienne Hartmann und Markus Probst stellten den Webauftritt vor. Aktuell sind bereits gut fünfzig Filmbeiträge, Interviews, Artikel und Fotos online. heimatkunde-reigoldswil.ch